werden müssen und denen mindestens nach seiner Meinung der Gutenberg-Bund und seine Führer hinderlich im Wege stehen. Dieses den Interessenten auseinander zu setzen, dem Bunde dadurch Abbruch zu thun und die von ihm vertretene Gehilfenorganisation dadurch zu stärken, sind, wie man dem Angeklagten glauben darf, den berechtigten Interessen, die der Angeklagte verfolgt, dienliche Zwecke des gerügten Artikels gewesen. Daneben beabsichtigte der Angeklagte aber, die Privatkläger zu beleidigen. Das erhellt aus dem spöttischen Tone, der in dem gerügten Artikel angeschlagen ist, aus der alles Maß überschreitenden Kritik der Handlungsweise der Privatkläger, denen er besonders die Fähigkeit zu niedrigem Verrate an der Sache der Gehilfenschaft um eignen Vortelts willen ansinnt und den in Bezug auf sie gebrauchten Schimpfworten, wie sie oben als unter § 185, Fall 1 des Str.-G.-B. fallend, erwähnt sind.

Der gerügte Artikel ist als eine Beleidigung im natürlichen Sinne anzusehen und zwar liegt bei der Mehrheit der Verletzten und Einheit der That ein Fall gleichartiger Idealkonkurrenz nach § 73 des Str.-G.-B. vor. Der Angeklagte war daher nach den §§ 185, 1, 200 Str.-G.-B. in Verbindung mit § 20, Abs. 1 des Reichsgesetzes über die Presse von 1874 zu bestrafen.

Der Angeklagte ist mehrfach in gleicher Richtung vorbestraft. Er beleidigte auch eine Mehrheit ihm persönlich nicht zu nahe getretener Männer gröblich. Das schlug zu seinen ungunsten aus. Zu seinen gunsten kam in Betracht, daß es auch die Gegner des Angeklagten im Gutenberg-Bunde — vergl. die vorgetragenen Artikel im Typograph — an den schwersten Beschimpfungen gegen Rexhäuser nicht fehlen lassen und daß gegen seine Persönlichkeit sonst nichts Nachteiliges vorliegt. Darum erschienen 75 (fünfundsiebzig) Mark Geldstrafe, hilfsweise 25 Tage Gefängnis, eine angemessene Strafe. (§§ 28, 29 Str.-G.-B.) Was sonst noch verfügt wurde, ist nach §§ 497, 503, Abs. 1 der Str.-P.-O. und § 200 Str.-G.-B. gerechtfertigt und bedarf keiner weitern Begründung.

Verbandsnachrichten.

Zentral-Invalidenkasse in Liqu.

Quittung über die im 2. Qu. 1900 verausgabten Unterstützungen.

Gau	Einnahme: Bore rsp. Zuschuß von der Hauptkasse für 2. Qu. 00	Ausgabe: Invaliden-Unterstützung	Begräbnisgeld	Verwaltung usw.	Bem. Vorschuß zurückbezahlt für 3. Qu. 00
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Berlin	1730,30	1349	—	21,70	359,60
Dresden	1458,50	1183	—	16,90	258,60
Erzgebirge-Vogtl.	112,46	91	—	0,30	21,16
Frankfurt-Hessen	963,71	728	—	10,40	225,31
Hamburg-Altona	1698,70	1547	—	22,10	129,60
Hannover	1800,—	1546	—	23,10	230,90
Leipzig	3645,—	3034	200	26,—	385,—
Mecklenburg-Lübeck	521,20	455	—	3,90	62,30
Mittelrhein	928,56	765	100	14,90	48,66
Nordwest	380,14	364	—	1,20	14,94
Oberrhein	541,70	455	—	6,50	80,20
Oder	900,—	728	—	17,—	155,—
Osterland-Thüring.	573,75	455	—	6,85	111,90
Ostpreußen	375,40	237	100	3,70	34,70
Posen	479,—	364	—	5,—	110,—
Rheinl.-Westfalen	500,—	455	—	6,50	38,50
An der Saale	264,40	182	—	1,80	80,60
Schlesien	1520,44	1274	—	19,15	227,29
Schleswig-Holstein	261,05	182	—	2,70	76,35
Westpreußen	164,85	91	—	1,55	72,30
Württemberg	908,95	819	—	12,50	77,55

Bilanz.

Einnahme:

An Saldovortrag vom 30. Juni 1900	Mk. 696016,40
„ Zinsen usw.	„ 9240,—
	Sa.: Mk. 705256,40

Ausgabe:

Per Unterstützung, Verwaltung usw.	Mk. 17079,27
„ Saldovortrag pro 1. Oktober 1900	„ 688177,13
	Sa.: Mk. 705256,40

Anmerkung. Erste Abrechnung (An der Saale) eingegangen den 1. Juli, letzte (Schleswig-Holstein und Westpreußen) den 18. September. — Invalidenstand am 1. Juli 1900 nach Abzug der im 2. Quartale gestorbenen (4) 176.

Stuttgart, 7. Oktober 1900.

Fr. Arndts, Hauptkassierer.

Die Revisions-Kommission:
G. Durst. W. Bunz. W. Simon.
Kaufmann F. A. Hrbek, Kontrolleur.

Verein der Berliner Buchdrucker und Schriftgießer. Die nächste Vorstandssitzung findet Sonnabend den 20. Oktober statt. Die heutige Sitzung fällt aus.

Erzgebirge-Vogtland. Der Setzer Friedr. König aus Zeulenroda, welcher einige Wochen in Greiz konditionierte, sich weder an- noch abmeldete und dann ohne Steuern zu bezahlen abreiste, wird hierdurch aufgefordert, sich binnen acht Tagen beim Gaukassierer Otto Dähnel in Chemnitz-Gablenz zu melden, andernfalls Ausschluß erfolgt.

Bezirk **Elberfeld.** Infolge Ausscheidens des Vorsitzenden sowie dessen Stellvertreters aus dem Vorstande sind bis auf weiteres sämtliche Briefe (mit Ausnahme von Kassenangelegenheiten) an Jos. Schmidt, Elberfeld, Eichenstraße, zu richten.

Bezirk **Frankfurt** a. M. Hierdurch geben wir bekannt, daß sich unser Verkehrslokal vom 15. Oktober d. J. ab im Gasthause Zum alten Schweizer (Kannengießergasse (neben Hainer Hof) befindet. Die Auszahlung der Reise- und Arbeitslosen-Unterstützung findet ebendaselbst abends von 7 bis 8 Uhr durch den Verwalter Franz Porten statt. Die Herren Verwalter der umliegenden Zahlstellen werden höflichst ersucht, die reisenden Kollegen hierauf aufmerksam zu machen.

Bezirk **Hagen** i. W. Die vierte diesjährige Bezirksversammlung findet Mitte November in Altena statt. Anträge sind bis zum 1. November an Louis Lorenz in Hagen i. W., Feyerweg 1c, einzureichen. Die Tagesordnung geht den Mitgliedern durch Zirkular zu.

Ansbach. Bei der diesjährigen Generalversammlung wurden in den Ausschuß gewählt: Michael Oelz, Vertrauensmann, D 379; Hans Klingler, Kassierer, C 9; Georg Wurmdobler, Schriftführer, D 45¹/₄; Karl Müller, Bibliothekar; Frieß und Hahne, Revisoren.

Magdeburg. Die Auszahlung der Arbeitslosen- und Kranken-Unterstützung findet von Sonnabend den 13. Oktober d. J. ab in der Zeit von 2 bis 3 Uhr im Restaurant Winkler, Neustädterstraße 42, statt.

Mainz. (Maschinenmeisterklub.) Die Adresse des ersten Vorsitzenden lautet von jetzt ab: Georg Launer, Hauptweg 45, die des Kassierers Karl Weber, Hintere Bleiche 3, IV.

Neustrelitz. Der Setzer Georg Kretschmer aus Josefstadt wird ersucht, seinen Verpflichtungen am hiesigen Orte nachzukommen.

Zur **Aufnahme** haben sich gemeldet (Einwendungen sind innerhalb 14 Tagen nach Datum der Nummer an die beigefügte Adresse zu richten):

In Berlin die Setzer 1. Rich. Anders, geb. in Berlin 1881, ausgel. das. 1900; 2. William Bahls, geb. in Berlin 1881, ausgel. das. 1900; 3. Waldemar Bartel, geb. in Namslau 1880, ausgel. in Berlin 1900; 4. H. Blazejczak, geb. in Kosten 1882, ausgel. das. 1900; 5. Paul Buckshaum, geb. in Charlottenburg 1882, ausgel. das. 1900; 6. Julius Dehn, geb. in Berlin 1882, ausgel. das. 1900; 7. Georg Ebert, geb. in Gr.-Leuthen 1882, ausgel. in Bublitz 1900; 8. Paul Eisenhardt, geb. in Mühlhausen 1880, ausgel. in Berlin 1898; 9. Hermann Erfurth, geb. in Schönebeck 1878, ausgel. das. 1896; 10. Paul Giesel, geb. in Berlin 1877, ausgel. das. 1895; 11. Georg Hasse, geb. in Berlin 1882, ausgel. das. 1900; 12. Max Kluge, geb. in Schöneberg 1882, ausgel. in Rixdorf 1900; 13. Hermann Knabe, geb. in Berlin 1881, ausgel. das. 1900; 14. Georg Knick, geb. in Berlin 1876, ausgel. das. 1893; 15. Otto Leopold, geb. in Leipzig 1884, ausgel. in Halle 1900; 16. Roman Leuhard, geb. in Berlin 1880, ausgel. das. 1899; 17. Julius Lüdke, geb. in Berlin 1881, ausgel. das. 1900; 18. Paul Lusch, geb. in Berlin 1882, ausgel. das. 1900; 19. Otto Machalz, geb. in Berlin 1881, ausgel. das. 1900; 20. Max Meisel, geb. in Berlin 1881, ausgel. das. 1900; 21. Willy Moeglich, geb. in Palczyn 1879, ausgel. in Pankow 1898; 22. Robert Petrasch, geb. in Berlin 1882, ausgel. das. 1900; 23. Georg Reichel, geb. in Berlin 1882, ausgel. das. 1900; 24. Paul Schmidt, geb. in Berlin 1856, ausgel. das. 1886; 25. Alwin Schulz, geb. in Neudamm 1878, ausgel. das. 1896; 26. Paul Schulz, geb. Charlottenburg 1882, ausgel. das. 1900; 27. Emil Schumacher, geb. in Berlin 1877, ausgel. in Gartz 1897; 28. Emil Schumann, geb. in Berlin 1880, ausgel. das. 1898; 29. Ernst Thiele, geb. in Berlin 1882, ausgel. das. 1900; 30. Felix Thielemann, geb. in Berlin 1881, ausgel. das. 1900; 31. Bruno Ullmann, geb. in Berlin 1882, ausgel. das. 1900; 32. Walther Voß, geb. in Berlin 1882, ausgel. das. 1900; die Drucker 33. Julius Blanke, geb. in Berlin 1882, ausgel. das. 1900; 34. Hans Bong, geb. in Friedenau 1879, ausgel. in Berlin 1900; 35. Hermann Bormann, geb. in Osterwieck 1879, ausgel. das. 1897; 36. Wilhelm Diehte, geb. in Luckenwalde 1882, ausgel. in Berlin 1900; 37. Paul Heinecke, geb. in Berlin 1882, ausgel. das. 1900; 38. Otto Usnainsky, geb. in Berlin 1881, ausgel. in Charlottenburg 1900; die Stereotypeure 39. Paul Hubert, geb. in Lehnsten 1878, ausgel. in Berlin 1899; 40. Willy Ruck, geb. in Cotta 1881, ausgelernt in Dresden 1900; 41. Karl Schnabel, geb. in Griesheim 1881, ausgel. in Frankfurt a. M. 1900; waren noch nicht Mitglieder; die Setzer 42. Karl Buschardt, geb. in Sonnenburg 1875, ausgel. das. 1897; 43. Paul Dietrich, geb. in Berlin 1870, ausgel. das. 1888; 44. Karl Hartmann, geb. in Berlin 1869, ausgelernt das. 1887; 45. Max Pöhlke, geb. in Kottbus 1864, ausgel. das. 1882; 46. Paul Rattey, geb. in Berlin 1881, ausgel. das. 1900; 47. Paul Töpffer, geb. in Berlin 1868, ausgel. das. 1889; 48. Hermann Wolfram, geb. in Berlin 1878, ausgel. das. 1897; die Drucker 49. Paul Born, geb. in Jonitz 1880, ausgel. in Dessau 1897; 50. Ernst Müller, geb. in Leipzig 1874, ausgel. das. 1893; 51. Alfr. Müncheberg, geb. in Berlin 1874, ausgel. das. 1896; 52. Heinrich Waßmann, geb. in Hannover 1868, ausgel. das. 188 ; waren schon Mitglieder. — Franz Stolle in Berlin S, Ritterstraße 88.

In Borna der Setzer Gottlob Scharfenberg, geb. in Meiningen 1882, ausgel. das. 1900; war noch nicht Mitglied. — In Zwickau der Setzer Paul Robert Rath, geb. in Niederhaßlau 1878, ausgel. in Zwickau 1897; war noch nicht Mitglied; 2. Franz Gust. Jentzsch, geb. in Roßwein 1869, ausgel. in Döbeln 1887; war schon Mitglied. — C. W. Stoy in Chemnitz, Elisenstraße 10.

In Darmstadt die Setzer 1. Georg Michael Dries, geb. in Radheim (Kr. Dieburg) 1875, ausgel. in Bensheim a. d. B. 1893; 2. Karl Herrmann, geb. in Darmstadt 1879, ausgel. 1897; waren schon Mitglieder; 3. Karl Störmer, geb. in Darmstadt, ausgel. das. 1900; war noch nicht Mitglied. — P. Hildebeutel, Liebfrauenstraße 40.

In Dessau die Setzer 1. Hermann Schnürpel, geb. in Oranienbaum 1882, ausgel. in Dessau 1900; 2. Otto Schumann, geb. in Querfurt 1877, ausgel. das. 1896; waren noch nicht Mitglieder. — Alb. Müller, Friedhofstraße 3.

In Dortmund 1. der Setzer Adolf Reyer, geb. in Schmalkalden 1881, ausgel. das. 1899; war noch nicht Mitglied; 2. der Drucker Max Werner, geb. in Probstheida bei Leipzig 1875, ausgel. in Leipzig 1892; war schon Mitglied. — In Schwerte der Setzer Friedrich Kraas, geb. in Lethmathe 1872, ausgel. in Schwerte 1893; war noch nicht Mitglied. — Friedrich Döller in Dortmund, Arbeiter-Zeitung.

In Erlangen der Setzer Johann Rein, geb. in Büchenbach 1883, ausgel. das. 1900; war noch nicht Mitglied. — In Freising der Setzer Peter Hilz, geb. in Freising 1883, ausgel. das. 1900; war noch nicht Mitglied. — In Würzburg der Setzer Jos. Büttner, geb. in Heidingsfeld 1878, ausgel. in Würzburg 1895; war noch nicht Mitglied. — Ludwig Zoeltsch in München, Auenstraße 22, I.

In Oelde der Setzer August Münstermann, geb. in Essen (Ruhr) 1870, ausgel. in Soest (Westf.) 1889; war schon Mitglied. — In Coesfeld der Drucker Rich. Naumann, geb. in Freiberg i. S. 1879, ausgel. das. 1894; war schon Mitglied. — Max Drees in Münster i. W., Mecklenbeckerstraße 19a.

In Offenbach a. M. die Gießer 1. Karl Müller, geb. in Offenbach a. M. 1875, ausgel. das. 1893; 2. Peter Gethof, geb. in Bieber b. Offenbach a. M. 1876, ausgelernt in Offenbach a. M. 1895; 3. der Drucker Theod. Hartmann, geb. in Altenburg 1859, ausgel. in Alsfeld (Oberhessen) 1877; waren schon Mitglieder; 4. der Stempelschneider Otto Meyer, geb. in Schöneck (Vogtl.) 1881, ausgel. in Leipzig 1899; war noch nicht Mitglied. — Otto Schulze, Großer Biergrund 2, II.

In Oldenburg der Stereotypeur Emil Hofmann, geb. in Nürnberg 1878, ausgel. das. 1898; war noch nicht Mitglied. — H. Wiechmann, 3. Ehnernstraße 6.

In Solingen der Setzer Oskar Müller, geb. in Rees 1877, ausgel. das. 1895; war noch nicht Mitglied. — In Wald 1. der Setzer August Butz, geb. in Haan 1881, ausgel. in Wald 1899; 2. der Drucker Peter Schmitz, geb. in Opladen 1881, ausgel. das. 1899; waren noch nicht Mitglieder. — Aug. Peus in Elberfeld, Oberstraße 5.

In Stuttgart der Setzer Herm. Schüle, geb. in Mundelsheim 1877, ausgel. in Stuttgart 1895; war schon Mitglied. — In Vaihingen a. E. der Setzer Hermann Krämer, geb. in Stuttgart 1883, ausgel. in Fellbach 1900; war noch nicht Mitglied. — In Waiblingen 1. der Setzer Jakob Junginger, geb. in Gerstetten 1882, ausgel. in Pfullingen 1900; 2. der Schweizerdegen Hans Stelzhammer, geb. in Simbach am Inn 1864, ausgel. 1884; waren noch nicht Mitglieder. — Karl Knie in Stuttgart, Rosenstraße 32.

In Thorn die Setzer 1. Hermann Tober, geb. in Neu-Weißhof b. Thorn 1880, ausgel. in Thorn 1900; 2. Wladislaus Pflögel, geb. in Koschmin (Prov. Posen) 1879, ausgel. das. 1899; waren noch nicht Mitglieder. August Heldt in Bromberg, Albertstraße 6.

In Zielenzig der Setzer Theodor Krause, geb. in Zielenzig 1880, ausgel. das. 1899; war noch nicht Mitglied. — Otto Müller in Frankfurt a. O., Sonnenburgerstraße 50c.

In Zweibrücken 1. der Drucker Heinrich Jakob Lohr, geb. in Bubenhausen b. Zweibrücken 1868, ausgel. in Zweibrücken 1888; 2. der Setzer Jean Weigand, geb. in Forbach (Lothr.) 1883, ausgel. das. 1899; waren noch nicht Mitglieder. — Fr. Stacheiroth in Pirmasens, Louisenstraße 38.

Reise- und Arbeitslosen-Unterstützung.

Bochum. Die Herren Reisekassenverwalter werden gebeten, dem Drucker Aug. Parry, 40881, der sich auf der Reise befindet, 1,50 Mk. für rückständigen Beitrag abzuziehen und an den Ortskassierer W. Ringelstein, Wiemelhauserstraße 12, einzusenden.

Zwickau. Für den auf der Reise befindlichen Setzer Rudolf Arvay aus Temesvar liegen zwei Postkarten beim Kassierer H. Krasser, Glauchauerstraße 56.

Verleger: E. Döblin, Berlin. — Verantwortl. Redakteur: L. Rexhäuser in Leipzig. Geschäftsstelle: Salomonstraße 8. — Druck von Radelli & Hille in Leipzig.